

## *Utopia. Weltentwürfe im Film*

Eine kommentierte Filmreihe, vorgestellt von StipendiatInnen des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL)

Im Frühjahr 2012 hat das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck – eine strategische Partnerschaft der hiesigen Universität mit der Hansestadt – die Arbeit an konkreten Forschungsprojekten aufgenommen. Das Herzstück des Instituts bilden Dissertationsvorhaben von NachwuchswissenschaftlerInnen, welche die in Lübeck vorhandenen Archive, Materialien und Bestände in den Blick nehmen und dabei von universitären beziehungsweise städtischen Einrichtungen der Hansestadt betreut werden.

Neben ihren Forschungsaktivitäten wollen die StipendiatInnen und Mitglieder des ZKFL zugleich Impulse für innovative Veranstaltungen setzen, die das kulturelle Leben der Hansestadt bereichern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Forum geben, um aktuelle geisteswissenschaftliche Themenfelder kennenzulernen und über diese ins Gespräch zu kommen.

Im ersten Schritt organisieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten daher zum Wintersemester 2012/13 eine kulturwissenschaftliche Filmreihe, die in Kooperation mit dem Filmhaus Lübeck realisiert wird und ab November einmal im Monat stattfindet. In jedem Semester soll dabei ein anderes Thema beleuchtet werden.

Der erste Block der Veranstaltungsreihe steht unter dem Motto *Utopia. Weltentwürfe im Film* und geht der Frage nach, auf welche Art in Spielfilmen ganz unterschiedliche Vorstellungen von positiven und negativen Gesellschaftsmodellen entworfen werden: Von Klassikern der Filmgeschichte wie Fritz Langs *Metropolis* (1927) und François Truffauts *Fahrenheit 451* (1966) bis hin zu neueren Filmen wie Sean Penns *Into the Wild* (2007) und Ari Folmans *Waltz with Bashir* (2008) werden die Produktionen hinsichtlich ihres zukunftsweisenden und kritischen Potenzials befragt.

Jede Filmpräsentation beginnt mit einer kurzen thematischen Einführung vonseiten zweier ZKFL-StipendiatInnen, die den Blick für bestimmte filmische Motive und Fragestellungen schärfen soll. Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit, das Gesehene gemeinsam zu diskutieren.

Mit der Filmreihe soll zugleich der Donnerstag als „Tag der Kulturwissenschaft“ in Lübeck etabliert werden: Auf diesen Wochentag werden nicht nur Termine der Filmreihe, sondern ebenso Veranstaltungen des ZKFL, wie zum Beispiel Vorträge im Rahmen des Studium Generale, fallen.

**Die Eröffnungsveranstaltung wartet mit einer Besonderheit auf: Präsentiert wird Fritz Langs *Metropolis* in restaurierter ungekürzter Fassung – eine seltene Gelegenheit, die eindrucksvolle Großstadtvision aus den zwanziger Jahren auf großer Leinwand zu sehen!**

## Filmtermine

- 22.11.12: Metropolis                    D 1927/2010, 145 Min., FSK 6, Regie: Fritz Lang  
13.12.12: Fahrenheit 451            GB 1966, 112 Min., FSK 12, Regie: François Truffaut  
10.01.13: Into the Wild                USA 2007, 148 Min., FSK 12, Regie: Sean Penn  
14.02.13: Waltz with Bashir        ISR/F/D 2008, 87 Min., FSK 12, Regie: Ari Folman

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 8,- / 7,-

## Presse-Kontakt

Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck  
[www.zkfl.de](http://www.zkfl.de)  
Königstraße 42  
23552 Lübeck  
Fon 0451 70 79 98 31  
E-Mail: [sekretariat@zkfl.uni-luebeck.de](mailto:sekretariat@zkfl.uni-luebeck.de)

## Veranstaltungsort

Filmhaus Lübeck  
Königstraße 38  
23552 Lübeck  
Fon 0451 3968467